



# „Refugees welcome“ auch in Havelstadt



Eine Studie des amerikanischen Psychiaters Dr. Lyle Rossiter besagt: „Liberale Linke und Gutmenschen sind klinisch geisteskrank!“ Diese Geisteskranken nerven gesunde Bürger derzeit im „Einwanderungsland“ mit unzähligen, „fremdenfreundlichen“ Aufklebern: „Refugees welcome!“ und den Zusätzen „No one is illegal!“ und „Bring your family!“ Wahrscheinlich haben die gebildeten Gutmenschen dabei die „Ode an die Freude“ von Friedrich Schiller im Sinn gehabt, wo es heißt: „Seid umschlungen, Millionen. Diesen Kuss der ganzen Welt!“

In Havelstadt (Brandenburg) sind im Übergangwohnheim wieder Asylsuchende eingetroffen. Diese Sozialschmarotzer Flüchtlinge sollen nun am 13. September von 13 bis 18 Uhr am Heinrich-Heine-Ufer mit einem Willkommensfest begrüßt werden. Es gibt internationale Snacks und Musik. Die schlaue Michaela Görlitz vom Organisationsteam weiß: „Integration kann nur

funktionieren, wenn sich alle aufeinander zubewegen, Hemmschwellen und Vorurteile abgebaut werden.“

Eine, nach Auffassung der oben beschriebenen Geisteskranken, rechtsextreme Rassistin erinnert sich sorgenvoll an Heinrich Heines „Nachtgedanken“: „Denk‘ ich an Deutschland in der Nacht, dann bin ich um den Schlaf gebracht. Ich kann nicht mehr die Augen schließen und meine heißen Tränen fließen.“  
(VB)